

Die Vergangenheit im Kopf – die Zukunft in der Hand

Leid und Unrecht in Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie der Kinder- und Jugendpsychiatrie zwischen 1949 und 1975

Von 1949 bis 1975 haben Menschen, die als Kinder und Jugendliche in Einrichtungen der Behindertenhilfe und der Kinder- und Jugendpsychiatrie lebten, viel Leid und Unrecht erfahren. In der Fachveranstaltung möchten wir den Versuch machen, Missstände und Vorkommnisse in den Einrichtungen zu beleuchten und dabei unseren Blick auch in die Zukunft richten: „Welche Lehren können und müssen wir aus der Vergangenheit ziehen?“

Mit individuellen Erfahrungsberichten der Betroffenen, wissenschaftlichen Vorträgen und einem Beitrag der Stiftung Anerkennung und Hilfe soll sich der Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven angenähert werden.

Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie herzlich einladen und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dr. Heiner Garg

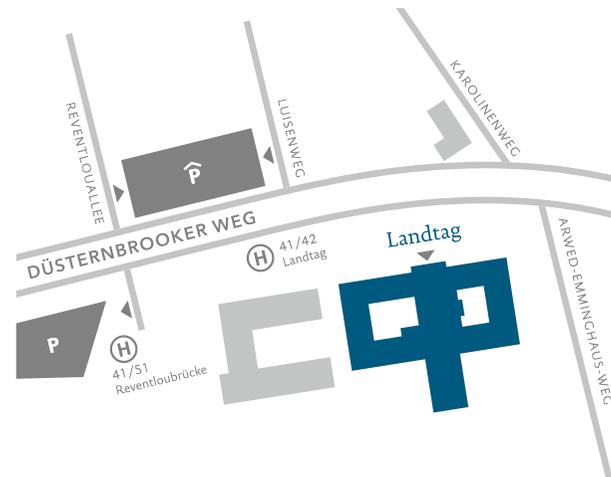
Minister für Soziales, Gesundheit,
Jugend, Familie und Senioren
des Landes Schleswig-Holstein

Werner Kalinka, MdL

Vorsitzender des Sozialausschusses
des Schleswig-Holsteinischen
Landtags

Mittwoch, 28. November 2018
Donnerstag, 29. November 2018

im Plenarsaal des Landtags,
Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel



Anmeldung bitte bis zum 20. November 2018 per Email an
Anmeldung-Symposium-Leid-und-Unrecht@sozmi.landsh.de

oder mit beiliegender Antwortkarte.

Hinweis:

Die Fachbeiträge werden simultan in Leichte Sprache übersetzt. Sollten Sie eine besondere Unterstützung benötigen, bitten wir um einen Hinweis. Barrierefreier Zugang ist möglich. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

In Kooperation mit dem Offenen Kanal wird die Veranstaltung aufgenommen, gesendet, wiederholt und online gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer hiermit und dem Abbild ihrer Person einverstanden.

Foto: Kelly Ann Tan, unsplash.com Gestaltung: amatik Designagentur, Kiel



SCHLESWIG-
HOLSTEINISCHER
LANDTAG

ÖFFENTLICHES SYMPOSIUM
Sozialausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Die Vergangenheit im Kopf – die Zukunft in der Hand

*Leid und Unrecht in Einrichtungen der
Behindertenhilfe sowie der Kinder- und Jugendpsychiatrie
zwischen 1949 und 1975*



Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales
Gesundheit, Jugend, Familie
und Senioren

MITTWOCH, 28. NOVEMBER 2018

MODERATION

Günther Jesumann, Journalist

10.00 UHR

ERÖFFNUNG DER VERANSTALTUNG

Dr. Heiner Garg, Sozialminister

Werner Kalinka, MdL

Vorsitzender des Sozialausschusses

10.15 UHR

ERFAHRUNGSBERICHTE I

Erfahrungsberichte und Perspektiven von Betroffenen aus Einrichtungen der Behindertenhilfe und der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Franz Wagle, Eckhard Kowalke, Barbara Kähler

— Kaffeepause —

ERFAHRUNGSBERICHTE II

Erfahrungsberichte und Perspektiven von Betroffenen aus Einrichtungen der Behindertenhilfe und der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Thomas Kim, Elsa Nicklas-Beck

sowie

Beitrag der Anlauf- und Beratungsstelle der Stiftung „Anerkennung und Hilfe“

ANSCHLIESSEND

Wünsche der Betroffenen an Gesellschaft und Politik

12.45 UHR

— Mittagsimbiss —

13.45 UHR

WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE

„Situation und geschichtliche Entwicklung in Einrichtungen der Behindertenhilfe – mit Blick in die Zukunft“

Dr. Ulrike Winkler

„Geschichte und Situation der Kinder- und Jugendpsychiatrien in Schleswig-Holstein – mit Blick in die Zukunft“

Prof. Dr. med. Renate Schepker

„Medikamentenversuche in Psychiatrien und Heimen Schleswig-Holsteins 1949 bis 1975: Stand der Forschung und Perspektiven“

Prof. Dr. med. Cornelius Borck, Dr. phil. Christof Beyer

16.30 UHR

Diskussion

17.00 UHR

Ende

Dr. phil.
Christof Beyer

Kulturwissenschaftler, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung der Universität zu Lübeck

Prof. Dr. med.
Cornelius Borck

Direktor des Instituts für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung der Universität zu Lübeck

10.00 UHR

BEGRÜSSUNG

Wolfgang Baasch, MdL, Stellvertretender Vorsitzender des Sozialausschusses

10.10 UHR

„Mein Leben in der Psychiatrie und die Folgen“

Günter Wulf

11.40 UHR

Abschlussrunde mit Mitgliedern des Landtags

12.00 UHR

ABSCHLUSS DER VERANSTALTUNG

Dr. Heiner Garg, Sozialminister

REFERIERENDE
WISSENSCHAFTLERINNEN
UND WISSENSCHAFTLER

Dr.
Ulrike Winkler

selbstständige Politikwissenschaftlerin und Historikerin, Trier

Prof. Dr. med.
Renate Schepker

Ärztin für Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Vorstandsmitglied der BAG KJPP und der DGKJP, Ravensburg